

Unterschriftenliste Viernheimer-Lampertheimer: Lebendiger Wald statt Nadelholz-Forste



Mit meiner Unterschrift fordere ich die Viernheimer Kommunalverwaltung und Parteien auf, endlich Ihrer Verantwortung für den Schutz des Viernheimer-Lampertheimer Waldes gerecht zu werden und die „Waldumbaupläne“ von Hessen-Forst zu stoppen.

Aktuell beobachte ich eine immer stärkere Industrialisierung der Forstbewirtschaftung des Waldgebiets durch das Forstamt in Lampertheim. So werden Wege verbreitert und steigt der Maschineneinsatz im Wald. Während die Laubwaldanteile schwinden, nehmen die vom Forstamt angelegten Kiefern-Forste zu. Darunter leidet nicht nur die Ökologie, sondern auch der Naherholungswert des Waldes.

Gleichzeitig stellt das Waldgebiet für uns Bürger einen wichtigen Naherholungs- und Naturerlebnisraum dar und ich unterstütze deshalb die folgenden Forderungen von Greenpeace:

- den sofortigen Einschlagstopp im FFH-Gebiet „Reliktwald Lampertheim und Sandrasen untere Wildbahn“, bis der Managementplan vorliegt
- den dauerhaften Einschlagstopp aller Buchen, die älter als 140 Jahre sind
- die Einstellung des Waldumbaus vom Laubmischwald zum Nadelwald
- die Unterlassung der Einbringung standortfremder Baumarten (z. B. Douglasie)
- das Entfernen von Neophyten (z. B. Spätblühende Traubenkirsche, Robinie)
- und eine ökologische Waldbewirtschaftung nach FSC-Kriterien im gesamten Viernheimer und Lampertheimer Waldgebiet.

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Datum, Unterschrift

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Datum, Unterschrift

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Datum, Unterschrift

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Datum, Unterschrift

Ausgefüllte Listen bitte zurücksenden an:

Greenpeace Mannheim Heidelberg
Käfertaler Str. 62
68167 Mannheim